

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Uwe Reese

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Martin Harms

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussvorsitzender Dr. Michael von Teichman

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussmitglied Claus-Dieter Westerman

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Graul

von der Verwaltung

Thomas Brandt
Thomas Kamin
Cornelia Voets

Protokollführer

Torben Müller

Es fehlte entschuldigt

Stellv. Ausschussvorsitzender Werner Biehl
beratendes Mitglied Hartmut Brören
Ausschussmitglied August Desenz
Ausschussmitglied Philipp Panzer
Ausschussmitglied Angelika Thwin

Naturschutzbeauftragter

beratendes Mitglied Klaus Börgmann

Fachbereichsleiter

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Vorlagen an den Rat
- 3.1 Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Wilhelmshaven **161/2011**
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Produktbericht 1/2011 - Teilhaushalt 36 und 37
- 4.2 Dienstplangestaltung Feuerwehr

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Dr. von Teichman** eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände wurden nicht erhoben.

Im Vorfeld der Sitzung wurde die Baustelle des Kohlekraftwerkes GDF Suez durch die Ausschussmitglieder besichtigt.

- 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Vorlagen an den Rat

- 3.1 Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Wilhelmshaven **161/2011**

Nach Einleitung von **Herrn Dr. von Teichman** erläuterte **Herr Janßen** die Beschlussvorlage. Neben den Zielen eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Wilhelmshaven verdeutlichte er dabei die Möglichkeit, entsprechende Fördermittel bei dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zu beantragen. **Herr Dr. Graul** betonte, dass der Beschluss vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gefasst würde.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die Stadt Wilhelmshaven stellt ein Integriertes Klimaschutzkonzept auf und beantragt dafür entsprechende Fördermittel auf Basis der "Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative" des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, BMU.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Produktbericht 1/2011 - Teilhaushalt 36 und 37

Herr Kamin stellte die Produktberichte des Fachbereichs 36 vor (s. Anlage). Er betonte dabei, dass die Finanzziele nach derzeitiger Prognose erreicht würden, obwohl die Personalkosten des Fachbereichs um ca. 21.000,00 € höher seien, als in der Haushaltsplanung veranschlagt. Die Erreichung der Kennzahlen sei in einigen Bereichen gefährdet.

Produkt 25.36.01 – Wattenmeerhaus

Herr Kamin erklärte, dass die Erreichung der Kennzahlen gefährdet sei, was jedoch auf die Verzögerung der Umbaumaßnahmen am Wattenmeerhaus zurückzuführen sei. Auf Nachfrage von **Herrn Dr. von Teichman** erläuterte **Herr Dr. Graul**, dass die Bauverzögerung deshalb zustande gekommen sei, weil die Fördergelder durch die N-Bank deutlich später als erwartet bewilligt worden seien. Anschließend diskutierten die **Herren Reese, Dr. von Teichman, Janßen, Dr. Graul** und **Westerman** über verschiedene Thematiken zum Wattenmeerhaus wie die Parkplatzsituation sowie die geplante Anbindung an die Promenade.

Produkt 55.23.01 – Sicherung der Wasserqualität / Gewässeraufsicht

Keine Wortmeldungen

Produkt 55.23.05 – Überwachung / Beratung Indirekteinleiter

Keine Wortmeldungen

Produkt 56.11.03 – Immissionsschutz

Keine Wortmeldungen

Herr Brandt stellte die Produktberichte des Fachbereichs 37 vor (s. Anlage). Die Zahlen des Budgetberichts hinsichtlich des Rettungsdienstes seien noch nicht sicher, da die Verhandlungen mit den Krankenkassen, bei steigenden Fallzahlen,

noch nicht abgeschlossen seien. Über den Verlauf der Verhandlungen diskutierten die **Herren Dr. von Teichman, Brandt, Harms, Reese und Lutter**.

Produkt 12.61.01 - Abwehrender Brandschutz

Keine Wortmeldungen

Produkt 12.63.01 - Vorbeugender Brandschutz

Keine Wortmeldungen

Produkt 12.64.01 - Feuerweherschule

Keine Wortmeldungen

Produkt 12.72.01 - Abwehrender Brandschutz

Auf Nachfrage von **Herrn Dr. von Teichman** erläuterten die **Herren Lutter und Brandt**, dass der derzeit prognostizierte Fehlbetrag von gut 600.000,00 € nicht bestehen bleibe, und dass mit keiner tatsächlich Gefährdung der Finanzziele gerechnet werde.

Produkt 12.81.03 - Katastrophenabwehr

Auf Nachfrage von **Herrn Reese** erklärte Herr Lutter, dass auch bei Abschaltung des Atomkraftwerks Unterweser die entsprechende Katastrophenschutzplanung erhalten bleiben würden, und die Versorgung mit Jodtabletten weiter gewährleistet sei.

4.2 Dienstplangestaltung Feuerwehr

Herr Dr. Graul gab bekannt, dass die Gestaltung des Dienstplanes der Feuerwehr nunmehr durch Unterschrift abgeschlossen sei. Eckpunkte der Vereinbarung seien insbesondere das 24-Stunden-Schichtmodell, die Reduzierung von vier auf drei Wachschichten sowie die Verlegung des Schichtwechsels von 08:00 Uhr auf 12:00 Uhr. Die Dienstplanvereinbarung habe keine finanziellen Auswirkungen und eine Verbesserung des Arbeitsklimas sei bereits spürbar.

Der Umgang mit den sog. Lüneburgstunden sei noch offen, an einer Lösung werde weiter gearbeitet.

Herr Dr. von Teichman begrüßte das Zustandekommen der Dienstplangestaltung.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 18:25 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in